

## Doro Technik-Plausch Nr. 2

### *Inbetriebnahme eines neuen Handys*

#### 1. Erste Schritte

- Zu Beginn den **Akku aufzuladen**, ist heute nicht mehr so wichtig. Die Geräte sind meist vorgeladen, damit man sie direkt verwenden kann.  
**Unser Tipp:** Um den Akku zu schonen, sollte er idealerweise nur bis zu 80 % geladen und nie komplett entladen werden.
- Legen Sie zunächst die **SIM-Karte** ein: Öffnen Sie dazu den kleinen Schacht auf der Seite des Handys. Nehmen Sie dazu das mitgelieferte Metallplättchen zur Hilfe. Sollten Sie dieses verlegt haben, funktioniert es häufig auch mit einer Büroklammer. Hier gilt es die unterschiedlichen Größen der SIM-Karten zu beachten. Hat die vorhandene SIM-Karte das falsche Format, kann man sie (kostenlos) beim Betreiber umtauschen, einen Adapter verwenden, sie zurechtschneiden oder auf eine [eSIM](#) (= digitale SIM-Karte) umsteigen.
- **Schalten Sie nun das Gerät ein** und aktivieren Sie die SIM-Karte mittels **PIN-Code**. Nutzt man eine bestehende SIM-Karte, bleibt der 4-stellige Code gleich. Den PIN-Code einer neuen SIM-Karte findet man auf die mitgelieferten Unterlagen. Ob alt oder neu – diesen jedenfalls gut merken oder auf eine selbst gewählte Zahlenkombination ändern.

#### 2. Inbetriebnahme

- **Handy aufdrehen:** Je nachdem, ob man das Handy in Kombination mit einem Tarif direkt bei einem Mobilfunkbetreiber oder ohne Tarif gekauft hat, sind die wichtigsten Programme bereits vorinstalliert sowie einige Einstellungen bereits vorgenommen.
- **Handy einrichten:** In der Regel wählt man im ersten Schritt die Sprache und stellt Datum und Uhrzeit ein. Bei aktiver Internetverbindung können beide bereits korrekt sein.
- **Unser Tipp:** Die Seniorenhandys und Smartphones von Doro haben einen sogenannten „Startup Wizard“ vorinstalliert. Das Programm hilft bei der Inbetriebnahme des neuen Gerätes und leitet die Anwender Schritt für Schritt durch die Installation.

#### 3. Internet aktivieren / mit dem WLAN verbinden

- Um die volle Funktionsvielfalt des Handys nutzen zu können, ist die Verbindung mit dem mobilen Internet (je nach Mobilfunktarif) und/oder WLAN (mit Passwort) essenziell. Erst dann kann man im Internet surfen und Apps herunterladen.
- Dem Thema **Apps** widmen wir uns in Folge 13., am Mittwoch, 10. November 2021 – folgen Sie uns auf Facebook, um das Video nicht zu verpassen:  
<https://www.facebook.com/DoroOsterreich>.
- Mit dem **WLAN** beschäftigen wir uns in Folge 16., am Mittwoch, 22. Dezember 2021 – folgen Sie uns auf Facebook, um das Video nicht zu verpassen:  
<https://www.facebook.com/DoroOsterreich>.

#### 4. Handy personalisieren

Dazu widmen wir uns in Folge 4 am Mittwoch, 7. Juli 2021 – folgen Sie uns auf Facebook, um das Video nicht zu verpassen: <https://www.facebook.com/DoroOsterreich>.

## 5. Kontakte importieren

Dazu widmen wir uns in Folge 6 am Mittwoch, 4. August 2021 – folgen Sie uns auf Facebook, um das Video nicht zu verpassen: <https://www.facebook.com/DoroOsterreich>.

## 6. Der Handy-Speicher

- Speichergröße je nach Bedarf wählen: Ein großer Speicher ist vor allem für die Ablage von Fotos und Videos wichtig, die man direkt auf dem Handy verwalten möchte – dabei gilt: Wenn man die Bilder nicht ausdrucken möchte, genügt eine geringe Auflösung, die weniger Speicherplatz verbraucht.
- Es gibt zwei Varianten: integrierter oder externer Speicher (= z.B. SD-Card)
- Zusätzliche Option: Eine Cloud, für die Ablage im Internet – Vorteil: Man hat jederzeit von überall aus Zugriff auf seine Daten, die zusätzlich vor Diebstahl oder Verlust gesichert sind.

**Der Cloud** widmen wir uns in Folge 11, am Mittwoch, 13. Oktober 2021 – folgen Sie uns auf Facebook, um das Video nicht zu verpassen: <https://www.facebook.com/DoroOsterreich>.

## 7. Altes Handy entsorgen

Wer ein neues Gerät kauft, muss in der Regel ein altes entsorgen. Alte Handys sollten jedoch keinesfalls im Restmüll landen, sondern fachgerecht entsorgt oder wiederverwertet werden. Denn: Mobiltelefone enthalten sowohl Schadstoffe als auch wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin, Kupfer, Palladium, Tantal und seltene Erden. Richtig gesammelt, werden bis zu 80 % des Materialwertes erhalten. Hier drei Möglichkeiten der Wiederverwertung:

- Mit etwas Glück kann man das alte Handy auf [Willhaben](#) oder bei [Refurbed](#) weiterverkaufen und sogar noch etwas Geld dafür bekommen
- Alternativ nehmen Mobilfunkanbieter und Elektromärkte gebrauchte Handys zurück und kümmern sich um die richtige Entsorgung
- Anderenfalls kann man es auch bei einer Problemstoffsammelstelle abgeben (z.B. MA 48)

**Eines ist wichtig:** Haben Sie keine Angst vor der Technik! Trauen Sie sich, probieren Sie alles aus und finden Sie heraus, was Ihnen Spaß bereitet. Sie werden sehen, dass die vielfältigen Möglichkeiten Ihren Alltag massiv vereinfachen. Hat man einmal herausgefunden, wie es funktioniert, erfolgt alles im Handumdrehen. Und damit es gelingt, sind wir da, um zu helfen.

Einen Überblick aller bisheriger und kommender Videos finden Sie hier: <https://www.doro.com/de-at/support/doro-technik-plausch/>.

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne unter [info@helferline.com](mailto:info@helferline.com) zur Verfügung!

Wir wünschen viel Freude beim Ausprobieren!